

Pressebericht Stadt Vöhrenbach, Gemeinderatssitzung vom 28.07.2021

Aus dem Gemeinderat der Stadt Vöhrenbach: Gemeinderat stimmt Umbau und Sanierung des Rathauses mit Anbau eines Aufzugs zu

Vöhrenbach Zu Beginn der Gemeinderatssitzung wurde die Sanierung der Josef-Hebting-Schule thematisiert. Neben der Planung der Gestaltung des Pausenhofs, standen auch Planungsänderungen bezüglich der Fenstergestaltung an. Die Entscheidung über die Gestaltung des Pausenhofs wurde aufgrund weiteren Abstimmungsbedarfs auf eine der kommenden Sitzungen vertagt. Hinsichtlich der des Materials und der Farbe der Fenster an der Nordfassade und im Erdgeschoss entschied sich der Gemeinderat einstimmig für die Verwendung von weißen Kunststofffenstern, anstelle von Holz-Alu-Fenstern. Dadurch können alle Fenster an der Nordfassade erneuert und zukünftig Heizkosten eingespart werden.

Anschließend beriet der Gemeinderat über die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Rathaus Vöhrenbach. Zunächst wurde die Entwurfsfassung der geplanten Maßnahmen vorgestellt. Die Maßnahmen beinhalten insbesondere die Herstellung der Barrierefreiheit mittels einer rollstuhlgerechten Außen-Aufzugsanlage sowie den Umbau und die Sanierung aller Räume im Erdgeschoss. Im Erdgeschoss wird außerdem ein zweiter barrierefreier Zugang im Bereich der Ostfassade geschaffen. In den weiteren Geschossen sind entsprechend der Brandschutzvorgaben Trennwände vom Treppenhaus zum zweiten Fluchtweg geplant. Der Gemeinderat billigte die Entwurfsfassung und stimmte dem Bauantrag zum Anbau eines Aufzugs zu.

Nachfolgend wurde ein Bauantrag-Nachtrag zu einer bereits erfolgten Errichtung einer Garage und einer Hangabfangung in der Ortschaft Langenbach behandelt. Das Gremium entschied, dass das nachträgliche Einvernehmen versagt wird. Die für die Stellplätze gebaute Hangabfangung muss rückgebaut und das natürliche Gelände wiederhergestellt werden. Für die ungenehmigte Garage stimmte der Gemeinderat einer Duldung zu.

Als nächster Tagesordnungspunkt wurde das Thema Wasserversorgung aufgerufen. Michael Dold, Geschäftsführer der aquavilla GmbH stellte den Bericht über das Geschäftsjahr 2020 vor und gab einige aktuelle Informationen zum Jahr 2021. Der Gemeinderat nahm beides einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Der daran anschließende Tagesordnungspunkt behandelte die Vergabe der beschränkt ausgeschriebenen Leistungen für die Erneuerung der Falleitung beim Hochbehälter Fahlenbach. Einstimmig entschied der Gemeinderat die Verlegung der Falleitung Fahlenbach zum Angebotspreis von 81.787 € an die Fa. Behringer aus Hüfingen zu vergeben. Darin sind Leistungen für die Breitbandversorgung enthalten, die vom Zweckverband Breitband getragen werden.

Nachdem die Wahl des Feuerwehrkommandanten, der Abteilungskommandanten und deren Stellvertreter am Samstag, dem 10.07.2021 stattfand, stimmte der Gemeinderat den Wahlen einstimmig zu.

Im Anschluss an die Information über die anstehende Grundsteuerreform, stand als abschließender Tagesordnungspunkt die Aufnahme eines Darlehens zur Diskussion. Bereits im Haushaltsplan 2021 war eine Kreditaufnahme zur teilweisen Finanzierung der Investitionen vorgesehen. Der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von bis zu 1,5 Millionen Euro mit einer Laufzeit von 20 Jahren stimmt das Gremium einstimmig zu. Der Bürgermeister beziehungsweise die Verwaltung wurde bevollmächtigt, dementsprechende Darlehen zu beantragen und den Darlehensbetrag in Abhängigkeit der Liquidität abzurufen.